

43) Kirche zu Eickenrode, im Außern der Kirche zu Elze, A. Meinersen, ähnlich. Die Umfassungen sollen aus dem Jahre 1670 herrühren. Das Innere 1840 restaurirt; damals neue Fensteröffnungen angelegt. — Im Fenster hinter dem Altare Wappen der Familie von Oberg, aus der alten Kirche stammend. — Alte Glocke mit bisher nicht enträthselter Inschrift. — Kirchenbücher seit 1664. Verzeichniß der Prediger seit 1589.

44) Kirche zu Gimke. Der Sage nach war hier früher eine zu der Ebstorfer Klosterkirche gehörige Kapelle. Die Kirche mit dem Thurme im Westen aus Granit erbaut, an der Südseite des Schiffs zur Stütze der alten Mauer eine Backsteinwand aufgeführt. Thüren und Fenster der Kirche rundbogig. Nach einem mitgetheilten Grundrisse ist das im Lichten 26 Fuß breite Schiff bis zu dem aus einem halben Zehneck bestehenden Chorschlusse 67 $\frac{1}{2}$  Fuß lang. Strebepfeiler befinden sich am Chore, auch an den Ecken und an der Südseite des Schiffes. Das mittlere Chorsfenster spitzbogig, mit kleinen Glasgemälden geschmückt. Die Kirche hat ein Brettergewölbe. — Alter Altar von Holz mit ungetheiltem Aufsätze, darin Figuren in Schnitzwerk. Kirchenbücher seit 1727. Kirchenrechnungen bis 1533 hinaufreichend.

45) Kapelle in Eixe, aus dem Anfange des vorigen Jahrhunderts stammend, in Fachwerk erbaut. — Altar mit einem alten Schreine. — Kirchenbücher mit 1856 beginnend, seit welcher Zeit die Gemeinde für sich besteht.

46) Kirche zu Eldingen, vor der Reformation erbaut. — Altar massiv, Aufsatz mit 24 geschnitzten Figuren in reicher Vergoldung. — Taufstein, aus einem ausgehauenen, auf gemauertem Unterbaue ruhenden Sandsteine bestehend. — Altes hölzernes Kreuz mit einem Christus in Lebensgröße.

47) Kirche zu Elze (A. Meinersen). Die jetzige Kirche 1748 und 1749 neu gebaut, in oblonger Form, mit schlichten Bruchsteinmauern, Balkendecke und einem am Westende aus dem Kirchendache hervortretenden Thurme. Silberner Kelch nebst Patene aus dem Ende des 16. Jahrhunderts. — Kirchenbücher seit 1736 vollständig, die früheren lückenhaft. Verzeichniß der Prediger seit 1548.

48) Kapelle zu Elze (Par. Brelingen), bis auf den beibehaltenen hölzernen Thurm an der Westseite im Jahre 1848 von Fachwerk, 45 Fuß lang, 24 Fuß tief, erbaut und mit schlichter Decke versehen. — Stiftungsurkunden und sonstige historische Nachrichten im Pfarr-Archive zu Brelingen.

49) Kirche zu Embsen, der heiligen Catharina gewidmet, angeblich 1280 gestiftet. Dieselbe hat 1850 einen Aus-